PULLOVER COLOR WOOL

SCHWIERIGKEIT = Mittelstufe

GARN = 350 gr**.** **COLOR WOOL** Fb. 4 von Laines du Nord
HÄKELNADEL = Nr. 6
ZUSÄTZLICH = 1 stumpfe Wollnadel.



MUSTER

VERWENDETE MUSTER

Luftmaschen

Festmaschen

Stäbchen

Abnahmen

Aufnahmen

Wellenmuster

ABKüRZUNGEN

GRöSSEN

ANLEITUNG

RÜCKENTEIL UND VORDERTEIL

75 Luftm anschl plus 3 Luftm die als erstes Stb der Reihe gelten (daran denken in jedem Gang immer 3 Luftm häk, um die Arbeit zu wenden und einen neuen Gang zu beginnen).

GANG 1

Du hast bereits ein erstes falsches Stb aus den oben angegebenen 3 Luftm und häkelst nun 5 Stb in die 5 darunterliegenden Luftm, *überspringst 2 M. darunter und häkelst 6 Stb; anschließend häkelst du 2 freie Luftm und häkelst dann, ohne M. zu überspringen, 6 Stb weiter*; häkel weiter von Sternchen zu Sternchen und beende den Gang mit 6 Stb.

GANG 2

Häkle 3 Luftm, dann 2 Stb zusammen (Abnahme), dann 3 Stb und 1 Stb in den unteren Bogen, 2 freie Luftm und 1 Stb immer in denselben Bogen, dann 5 Stb in die darunterliegenden M., 2 M. überspringen, dann 5 Stb, 1 Stb in den unteren Bogen, 2 freie Luftm und 1 Stb immer in denselben Bogen, dann 5 Stb in die darunterliegenden M, 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den unteren Bogen, 2 freie Luftm und 1 Stb immer in denselben Bogen, dann 5 Stb in die unteren M., 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den unteren Bogen, 2 freie Luftm und 1 Stb immer in denselben Bogen, dann 5 Stb in die unteren M., 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den unteren Bogen, 2 freie Luftm und 1 Stb immer in denselben Bogen, dann 5 Stb in die unteren M., 2 M. überspringe, dann 2 Stb, dann 2 Stb zusammen (Zunahme), 1 Stb, dann 1 Stb in die dritte Luftm im unteren Gang (das heißt das erste falsche Stb).

GANG 3

Häkle 3 Luftm, dann1 Stb an der Basis der drei Luftm, dann 4 Stb, dann 2 M. überspringen 5 Stb, dann1 Stb in den unteren Bogen, dann 2 freie Luftm und 1 Stb in den gleichen Bogen, dann 5 Stb und 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann1 Stb in den unteren Bogen, dann 2 freie Luftm und 1 Stb in den gleichen Bogen, dann 5 Stb und 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den unteren Bogen, dann 2 freie Luftm und 1 Stb in den gleichen Bogen, dann 5 Stb und 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den unteren Bogen, dann 2 freie Luftm und 1 Stb in den gleichen Bogen, dann 5 Stb und 2 M. überspringen dann 5 Stb, dann 1 Stb in den unteren Bogen, dann 2 freie Luftm und 1 Stb in den gleichen Bogen, dann 3 Stb, dann 2 Stb zusammen (Abnahme), 1 Stb in die dritte Luftm des ersten falschen Stb des unteren Gangs.

GANG 4 UND FOLGENDE GÄNGE

Ab dem 4. Gang den Gang 2 und 3 jweils ab dem Anfang bis Gang 30 wdh (um mehr oder weniger lange Größen zu erhalten, die Anzahl der Gänge erhöhen oder verringern.

ABSCHLUSS-GANG

Nachdem alle erforderlichen Gänge zur Erreichung der gewünschten Länge ausgeführt wurden, müssen zwei sogenannte Füllgänge durchgeführt werden, um die Wellen auszugleichen.

Erster Füllgang:

1 Luftm zum Wenden der Arbeit, dann 2 Festm, 1 halbes Stb häkeln.

3 Stb, 2 halbe Stb, 6 Festm, 2 halbe Stb.

und von Sternchen zu Sternchen bis zum Ende wdh.

Zweiter Füllgang:

1 Luftm zum Wenden und ein Gang nur Festm häkeln.

Falls nötig, um zu vermeiden, dass der letzte Gang zu locker wird, kannst du auf alle 6 Festm Abnahme-Maschen vornehmen.

ÄRMEL

(Bitte beachte, dass sich der Wellenpunkt in der Anfangs- und Endphase jeder Runde leicht von dem auf der Vorder- und Rückseite unterscheidet.)

55 Luftm anschl plus 3 Luftm zum Wenden, die als erstes Stb der Reihe gelten.

GANG 1

Du hast bereits ein erstes falsches Stb aus den oben angegebenen 3 Luftm und häkelst nun 5 Stb in die 5 darunterliegenden Luftm, *überspringst 2 M. darunter und häkelst 6 Stb; anschließend häkelst du 2 freie Luftm und häkelst dann, ohne M. zu überspringen, 6 Stb weiter*; häkel weiter von Sternchen zu Sternchen und beende den Gang mit 6 Stb.

GANG 2

3 Luftm die als erstes Stb gelten, dann 1 Stb an der Basis der drei Luftm, dann 4 Stb, dann zwei M. überspringen, dann 5 Stb in die unteren 5 M. und 1 Stb in den unteren Bogen, dann 2 freie Luftm und dann 1 Stb immer in den gleichen Bogen, dann 5 Stb,

dann 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den Bogen, 2 freie Luftm und 1 Stb in den Bogen, dann 5 Stb, dann 2 M. überspringen, dann 5 Stb, dann 1 Stb in den Bogen, 2 Luftm und 1 Stb immer in den Bogen, dann 5 Stb, dann 2 M. überspringen, dann 3 Stb, dann 2 Stb in die gleiche M. (Aufnahme) dann 1 Stb.

Weiter bis insgesamt 29 Gänge ab dem Anfang erreicht sind (den Gang 2 immer wdh) mit 2 Füllgängen beenden.

ABSCHLUSS-GANG

Erster Füllgang:

1 Luftm zum Wenden der Arbeit, dann 2 Festm, 1 halbes Stb häkeln.

3 Stb, 2 halbe Stb, 6 Festm, 2 halbe Stb.

und von Sternchen zu Sternchen bis zum Ende wdh.

Anschließend 3 Festm häkeln, um die Arbeit zu beenden.

Zweiter Füllgang:

1 Luftm zum Wenden und ein Gang nur Festm häkeln.

Falls nötig, um zu vermeiden, dass der letzte Gang zu locker wird, kannst du auf alle 6 Festm Abnahme-Maschen vornehmen.

AUSARBEITUNG UND FERTIGSTELLUNG

- Das Vorderteil seitlich mit dem Rückenteil zusammennähen und dabei den nötigen Freiraum für die Ärmel lassen.
- Die beiden Schultern zusammennähen, dabei die Halsöffnung frei lassen.
- Die Ärmel der Länge nach zusammennähen, dann die Ärmel einsetzen.
- Der gewellte Teil bleibt unten am Hauptteil und an den Ärmelbündchen, während der Teil, an dem die Füllung angebracht wurde, der Bereich ist, der an den Schultern angenäht wird und an dem die Ärmel am Körperteil befestigt werden.

FOTOGALERIE




